
Sozialistisches Bildungsrecht Berufsbildung

Rechtsvorschriften 1985–1988

Textausgabe

Herausgegeben vom Staatssekretariat für Berufsbildung



Staatsverlag der Deutschen Demokratischen Republik · Berlin 1989

Zusammengestellt und bearbeitet von Studienrat Dipl.-Jurist Harald Bienert

Sozialistisches Bildungsrecht Berufsbildung: Rechtsvorschriften 1985–1988; Textausg./hrsg. vom Staatssekretariat für Berufsbildung. [Zsgest. u. bearb. von Harald Bienert]. – 1. Aufl. – Berlin: Staatsverlag der DDR, 1989. – 160 S.; 24,5 cm

ISBN 3-329-00446-0

1. Auflage

© Staatsverlag der Deutschen Demokratischen Republik, Berlin 1989

VLN 610 · DDR

Printed in the German Democratic Republic

Satz: Lichtsatz, Druckerei Neues Deutschland, Berlin

Druck und buchbinderische Weiterverarbeitung

Staatsdruckerei der Deutschen Demokratischen Republik

Lektor: Gisela Gawehn

Redaktionsschluß: 31. März 1988

LSV 0626

Bestell-Nr. 772 454 0

00750

Bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der Deutschen Demokratischen Republik kommt der Berufsbildung eine große Verantwortung zu. Die von ihr zu lösenden Aufgaben unterstreichen, daß die Berufsbildung einen entscheidenden Beitrag zur Sicherung der Verfassungsrechte eines jeden Bürgers auf berufliche Aus- und Weiterbildung, Arbeit und soziale Sicherheit zu leisten hat. Sie wird deshalb in enger Verbindung mit dem volkswirtschaftlichen Reproduktionsprozeß, insbesondere mit den neuesten wissenschaftlich-technischen Erkenntnissen, kontinuierlich vervollkommen und auf die Erfordernisse der gesellschaftlichen Entwicklung eingestellt. Dementsprechend wird die Rechtsordnung auf dem Gebiet der Berufsbildung weiter ausgebaut. Mit der vorliegenden Ausgabe wird die Herausgabe der Sammlungen von Rechtsvorschriften und anderen Bestimmungen für die Berufsbildung fortgesetzt. Sie enthält Vorschriften aus den Jahren 1985 bis 1988.

Ziel ist es, die Überschaubarkeit des sozialistischen

Berlin, Mai 1988

Der Herausgeber

Rechts weiter zu erhöhen, durch Vermittlung und Vertiefung von Rechtskenntnissen die Rechtssicherheit auf diesem Gebiet in den Kombinalen, Betrieben, Genossenschaften, Organen und Einrichtungen der Berufsbildung und bei jedem Berufspädagogen zu festigen und die Rechtserziehung zu unterstützen. Die sich seit Jahren bewährte sachbezogene Anordnung der einzelnen Bestimmungen und das Sachregister werden es dem Nutzer ermöglichen, die jeweils gesuchte Bestimmung schnell zu finden. In Vorbemerkungen und Anmerkungen zu den abgedruckten Bestimmungen werden diese teilweise kommentiert bzw. wird auf angrenzende oder weiterführende Regelungen verwiesen, um damit die Arbeit mit dem geltenden Berufsbildungsrecht zu erleichtern.

4. Ingenieurschule für Landtechnik
„M. I. Kalinin“
1553 Friesack, Berliner Allee 6
5. ZIS Halle, Abt. Rationalisierung
Berlin, Wackenbergstr. 84/88
6. Ingenieurschule für
Schweremaschinenbau
„Walter Ulbricht“
7304 Roßwein, Döbelner Str. 58
7. Ingenieurschule für Seefahrt
Warnemünde,
2530 Warnemünde,
Richard-Wagner-Straße
8. Deutsche Reichsbahn, Zentrale
Betriebsakademie,
Außenstelle Schweibitztechnik,
2900 Wittenberge
- Schwerin
- Neubrandenburg
- Leipzig
- Potsdam
- Berlin,
Frankfurt/O.
9. Technische Universität Dresden,
8020 Dresden, Bastei str. 5
10. Wilhelm-Pieck-Universität
Rostock,
2500 Rostock, Albert-Einstein-
Straße
11. Ingenieurhochschule Zittau,
8800 Zittau, Theodor-Körner-
Allee 16
12. Friedrich-Schiller-Universität Jena,
6900 Jena, Goetheallee 13
13. Technische Hochschule Ilmenau,
6300 Ilmenau, Ehrenbergstraße
Block 6
- Erfurt
- Cottbus
- Rostock
- Dresden
- Suhl